

Kunstroute Weser-Göhl

"Was macht die Kunst"* im Eupener Land? Immer am ersten Sonntag des Monats "entrée libre"

Am Sonntag, d. 1. Dezember 2013 zwischen 14 und 18 Uhr warten wieder die acht partnerschaftlich verbundenen Kunst(h)orte im euregionalen Eupener Land auf Ihren Besuch.

Für Kunstinteressierte haben wie immer am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Kunstatelier2Stark in B-4720 Kelmis, Plaatweg 23
- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL-6291 AT Vaals
- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Kunstatelier2Stark präsentiert: Keramiken von Ruth Stark und fotografische Werke, teils digital bearbeitet von Urban Stark. Außerdem gibt es Glühwein zum Beginn der kalten Monate. Öffnungszeiten: Sonntags von 14-18h; sowie jeden Dienstag von 11-18h.

Kopermolen Vaals: EIN HAUS FÜR LUTHERANER IN VAALS

Unter diesem Titel präsentiert die Stiftung De Kopermolen, gelegen am von Clermontplein 11 in Vaals, bis zum 12.01.2014 eine Ausstellung über ihr Domizil mit seiner Innenausstattung, mit Dokumenten, Architekturzeichnungen, Büchern und liturgischen Gegenständen. Die Stiftung heißt "Kopermolen - Kupfermühle" nach einer Kupferwerkstatt, die an dieser Stelle stand, bevor die Kirche erbaut wurde. Auffallend sind die achteckige Architektur, die rundlaufende Galerie und die kürzlich restaurierte historische Orgel des Orgelbaumeisters Johann Baptist Hilgers. Die Kirche hat eine Kanzel im Régence-Stil mit Altarnische, entworfen vom Aachener Stadtarchitekten Johann Joseph Couven, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 250. Mal jährt. Dies ist der Grund, warum De Kopermolen - mit Konzerten und dieser Ausstellung - Teil des Euregionalen Projektes "Klangwelten in Couven-Räumen" ist. Das Gebäude hat eine außergewöhnlich gute Akustik und eignet sich hervorragend für die Aufführung von Kammermusik. Außerdem wird der Raum für Hochzeiten und verschiedene kulturelle Aktivitäten wie Kunstausstellungen genutzt. Die Kopermolen ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Kunst und Kultur im Köpfchen: Im ehemaligen belgischen Zollhaus, Aachener Straße 261 a, Raeren werden ab dem 1. Dezember bis zum 19. Januar unter dem Titel "Défilé" Skulpturen von Bernd Keller ausgestellt. Vernissage: SO 1.12. um 11 Uhr. Nachdem der Eupener Metallgestalter Bernd Keller in diesem Jahr bereits bei der Manifesto brut in Italien und Belgien vertreten war, wird er mit seinen Stahlskulpturen sowohl das Ausstellungsjahr 2013 im Belgischen Zollhaus beenden als auch das neue einleiten. Ein unbändiger Drang von Dekonstruktion und Rekonstruktion scheinen seinen Skulpturen inne zu wohnen - Metall, oftmals "found matters", durch Kellers Kraft und Feuer entstellt und wieder neu in Kontext und Ästhetik zusammengefügt, verleiht der hohen physikalischen Dichte seines Materials eine hintergründige Fragilität. Im ehemaligen belgischen Personenkontrollkiosk am Köpfchen zeigt der Künstler eine kleine Auswahl seines Schaffenswerkes.

Kunstroute Weser-Göhl

Noch bis zum 15.12. werden im Deutschen Zollhaus die Arbeiten von Andrea Radermacher-Mennicken zu sehen sein: "140 Zeichen oder von Angesicht zu Angesicht. Andrea Radermacher-Mennicken (Raeren, B) schafft eine variable "Vernetzung" von Zeichnungen, Malereien, Objekten und Fotografien. In ihrer Arbeit untersucht sie, wie sich unser tägliches Miteinander verändert. Erfolgreiche Kommunikation (analog und digital) hängt eng mit der Fähigkeit zur Selbstdarstellung und der Erstellung anziehender Persönlichkeitsprofile zusammen. Welchen Einfluss hat das alles auf unser Leben?

Ramírez-Máro-Institut: Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. Zusätzlich präsentiert die Ramírez-Máro-Galerie den Gastkünstler Dirk Lindner in Zusammenarbeit mit der B. Oehler ART-CONSULTING Köln. Der in London lebende aus Köln stammende Fotograf zeigt eine Serie großformatiger Fotografien mit dem Titel "Nowhere in Particular". Lindner gelingt mit seiner Art der Fotografie eine Symbiose zwischen Dokumentation und Abstraktion. Jeder Versuch, die Werke durch Annäherung auch im Detail zu erfassen, wird durch eine Rasterung der Bilder verwehrt.

Fondation Hodiament: In dem von Peter Hodiament in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten wallonischen Bauernhof, beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Am 1. Adventsonntag ist die diesjährige Adventausstellung mit Werken von Helmut Holt und Monika Schneider, beide vertreten die Akademie für bildende Kunst in NRW mit eindrucksvoller Malerei, zu besichtigen. Die Ausstellung wird am Samstag, d. 30. Nov. um 16 Uhr eröffnet.

Göhlalmuseum: Im Göhlalmuseum in Kelmis wird die Ausstellung "Vues - Aperçus & Perspectives" (Anblicke-Einblicke-Ausblicke) des aus Stolberg stammenden Fotografen Ludwig Henkelmann präsentiert. Am Sonntag, d. 1. Dezember heißt es wie an jedem ersten Sonntag im Monat: Entrée libre/Eintritt frei. Neben der Besichtigung der Fotoausstellung erfahren die Besucher viel Interessantes zur Bergbauhistorie des Altenburger Landes und über die einzigartige Konstellation von Neutral-Moresnet in der bewegten Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Maison art Pütz: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche hat als neue Gastkünstler für die Hausgalerie Katrin Pützner - Malerei, Barbara Schmidt - Fotos und Stephanie Binding - Skulpturen gewinnen können. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen von Dieter Schlusche besichtigt werden. Einige Objekte sind käuflich zu erwerben.

Atelier I.S.: Im Atelier I.S. in Walhorn kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstatträumen zeigt die Künstlerin Inge Sauren den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht. Am 1. Dezember Finissage der Ausstellung "FREUD LÄSST GRÜßEN". Mit von der Partie sind Mike Dargas, Irina Enss, Wolfgang Hille, Dean Hills, Piet Hodiament, Andrea Radermacher-Mennicken, Ralf Rduch, Agata Schubert-Hauck, Thomas Steffens, Tim D. Trillsam und Ragini Upadhyay-Grela.

Zum Abschluss des Sonntag empfiehlt sich der Besuch des Adventkonzerts in der ehem. Abteikirche Rolduc. Der Königliche Männergesangsverein Marienchor Eupen hat unter Leitung von Heinz Piront weihnachtliche Lieder einstudiert, die im Rahmen eines Benefizkonzertes zu Gunsten der Hospizstiftung Region Aachen um 18 Uhr zu Gehör gebracht werden. Der Eintritt ist frei. Abtei Rolduc, 6464 EP Kerkrade, Naviadresse: Roderlandbaan.

Kunstroute Weser-Göhl

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu